

TheoPrax

in Sachsen

gründernet
TheoPrax-Kommunikationszentrum



Mit TheoPrax Fachkräfte von morgen finden

EIN WEGWEISER
für Unternehmen

www.theoprax-sachsen.de

INHALT

<i>Zum Einstieg</i>	2
<i>Die Generation Z kommt</i>	
<i>Projektarbeit mit Ernstcharakter</i>	3
<i>Geschichte</i>	
<i>TheoPrax-Kommunikationszentrum</i>	4
<i>Quergedacht</i>	5
<i>Ein Gewinn für Unternehmen</i>	
<i>Projektablauf</i>	6
<i>Themenauswahl</i>	7
<i>Vor dem Start</i>	8
<i>In Aktion</i>	9
<i>Abschluss</i>	10
<i>Fazit</i>	
<i>Ihr Themenvorschlag</i>	11

ZUM EINSTIEG

Wissen und gute Schulabschlüsse reichen nicht mehr. Arbeitgeber wünschen sich heute Nachwuchskräfte, die neben fachlichen auch soziale und andere persönliche Kompetenzen wie Zuverlässigkeit, Leistungsbereitschaft, Kritikfähigkeit, Kreativität und Verantwortungsbewusstsein mitbringen - junge Menschen, die in der Lage sind, über den Tellerrand hinwegzuschauen und im Team gemeinsam die anstehenden Aufgaben bewältigen.

In Zeiten zunehmenden Fachkräftemangels und unbesetzt bleibender Ausbildungsplätze wird der Wettbewerb um geeignete Schulabgänger und Absolventen von Jahr zu Jahr härter. Umso wichtiger ist es, frühzeitig mit potenziellen Auszubildenden oder Absolventen in Kontakt zu kommen und sich als attraktiver Arbeitgeber zu präsentieren. Als ein potenzieller Arbeitgeber, der an der Kreativität und den Sichtweisen der jungen Generation interessiert ist und der den Mut hat, genau diese Potenziale in praxisnaher Projektarbeit zu erschließen.

DIE GENERATION Z KOMMT

Die Generation Z betritt den Arbeitsmarkt. Wer? Das sind die von 1995 - 2010 Geborenen - junge Menschen, die mit und in der digitalen Welt aufgewachsen sind.

Diese selbstbewusste junge Generation meint, dass ein Job Spaß machen, Raum für Selbstverwirklichung bieten und eine klare Trennung zum Privatleben ermöglichen soll. Den persönlich passenden Beruf und Arbeitgeber herauszufinden, ist auch für diese Internet- und Social Media affine Generation trotz oder gerade wegen der unendlich vielen Informationsmöglichkeiten nicht einfach. Um so wichtiger ist es, dass Schüler bereits frühzeitig einen tieferen Einblick in den Arbeitsalltag verschiedener Unternehmen gewinnen und praktische Erfahrungen sammeln können.



THEOPRAX-PROJEKTE

verbinden theoretisches Wissen und praktische Arbeit im Unternehmen. Sie bieten somit Schülern die Chance, Arbeitswelten kennenzulernen und ihre Kreativität unter Beweis zu stellen.

Unternehmen haben die Möglichkeit, frühzeitig interessierte Nachwuchskräfte kennenzulernen.

PROJEKTARBEIT MIT ERNSTCHARAKTER

TheoPrax ist die Verbindung von Theorie und Praxis durch betreute Projektarbeit im Team. Es werden von Schülerteams durch Unternehmen, Behörden oder andere Institutionen bereitgestellte reale Aufgabenstellungen bearbeitet, für die im Ergebnis tatsächlich nutzbare Lösungen erwartet werden.

TheoPrax ist kein Praktikum, kein Schnuppertag – TheoPrax ist Projektarbeit mit Ernstcharakter! Dabei geht es nicht nur darum, fachliche Lösungen zu erarbeiten, sondern auch unternehmerisches Denken und Handeln zu üben und ein Projekt im Team von der Planung über die schrittweise Umsetzung bis zur Präsentation der Ergebnisse zu managen - Erfahrungen, die im Berufsleben unabdingbar sind.

TheoPrax verknüpft durch unterrichtsintegrierte oder begleitende Projektarbeit das reale Berufsleben mit der schulischen Ausbildung. Grundlagenwissen wird praxisnah angewandt und erweitert.

TheoPrax richtet sich in Sachsen an Schüler in allgemein- und berufsbildenden Schulen ab Klasse 9.

Themengeber können Unternehmen jeder Größe, soziale Einrichtungen, Behörden oder andere Institutionen sein.

„Sage es mir, und ich werde es vergessen. Zeige es mir, und ich werde es vielleicht behalten. Lass es mich tun, und ich werde es können.“

Konfuzius (551-479 v.Chr.)



GESCHICHTE

TheoPrax ist eine durch das Fraunhofer-Institut für Chemische Technologie (ICT) Pfzitztal (Karlsruhe) entwickelte Lehr- und Lernmethodik und bundesweite Initiative, die Schulen, Berufsschulen, Hochschulen und Unternehmen im Bereich Fachkräfteentwicklung und Nachwuchsgewinnung enger verknüpft. Das TheoPrax-Zentrum ist Mitglied des Initiativkreises „Unternehmergeist in die Schulen“ beim Bundesministerium für Wirtschaft und Energie.

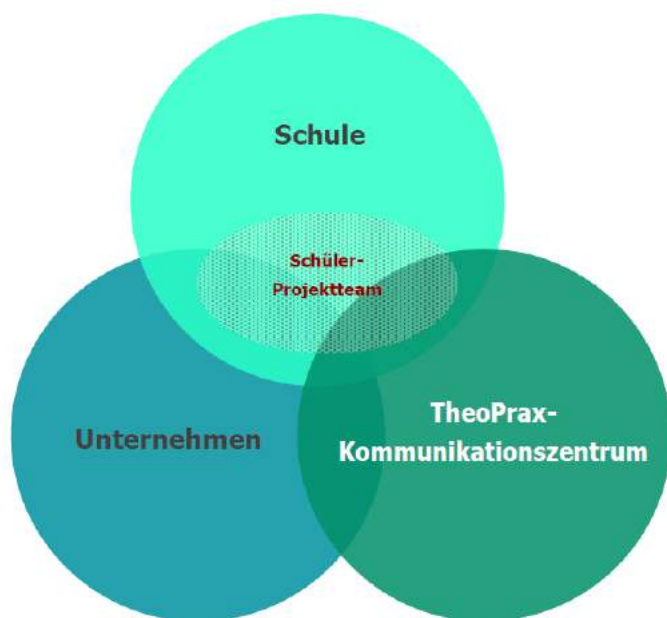
In den letzten 20 Jahren wurden deutschlandweit mehr als 1000 Projekte erfolgreich umgesetzt. Bundesweit 15 Kommunikationszentren sind regionale Träger der Initiative.

Die TheoPrax-Stiftung schreibt jährlich einen Wettbewerb aus, in dessen Rahmen die erfolgreichsten Teams ausgezeichnet werden.

Im September 2015 wurde das sächsische TheoPrax-Kommunikationszentrum eröffnet. Träger ist die gründernet Beratungs- und Projektentwicklungs GmbH mit ihren Niederlassungen in Chemnitz und Zwickau. Im Juni 2016 konnte das erste sächsische Pilotprojekt erfolgreich abgeschlossen werden.

PARTNERSCHULEN

Die Partnerschulen bieten die Plattform für die TheoPrax-Projektarbeit. Sie stellen die Schülerteams nach Interessengebieten zusammen und organisieren die Einordnung in Unterricht und Schulbetrieb. Während des gesamten Projekts steht ein verantwortlicher Lehrer als Ansprechpartner zur Verfügung.



UNTERNEHMEN/INSTITUTIONEN

Die beteiligten Unternehmen, Behörden oder anderen Institutionen übernehmen die Auftraggeber-Funktion. Sie stellen das Projektthema zur Verfügung und geben den Schülerteams alle für die Umsetzung erforderlichen Informationen. Dabei soll ein Mitarbeiter während der gesamten Projektlaufzeit als Ansprechpartner zur Verfügung stehen. Anders als bei einem Praktikum arbeiten die Schülerteams eigenverantwortlich, so dass der Betreuungsaufwand wesentlich geringer ist. Es handelt sich meist um die Klärung von Fachfragen und die Abstimmung des Projektfortschritts. Der erforderliche Betreuungsaufwand wird seitens des TheoPrax-Kommunikationszentrums vor Projektbeginn abgestimmt.

THEOPRAX-KOMMUNIKATIONSZENTRUM

Das TheoPrax-Kommunikationszentrum hat folgende Aufgaben:

- ⚙️ Akquirieren von interessierten Projektpartnern und Sammeln von geeigneten TheoPrax-Projektthemen
- ⚙️ Pflegen der Schulpartnerschaften und Gewinnen von interessierten Projektteams einschließlich der Festlegung fachlicher Interessengebiete
- ⚙️ Zusammenführen von Projektpartnern/ Themengebern und Schulen/ Projektteams
- ⚙️ Vorbereiten und Koordinieren der TheoPrax-Projektarbeit
- ⚙️ Schulen und Unterstützen der Projektgruppen in allen Phasen der Projektarbeit
- ⚙️ Organisieren der Öffentlichkeits- und Netzwerkarbeit
- ⚙️ Regelmäßiges Auswerten der Projektarbeit und Weiterentwickeln von Unterlagen und Angeboten

Das TheoPrax-Kommunikationszentrum übernimmt im gesamten Projektverlauf die Koordinierungsfunktion. Es ist Ansprechpartner sowohl für die Auftraggeber, die Schulverantwortlichen als auch für die Schülerteams. Das TheoPrax-Kommunikationszentrum schult die Projektteams im Bereich Projektmanagement.

Kleiner Einsatz- große Wirkung

Weil das TheoPrax-Kommunikationszentrum die Projektorganisation übernimmt, ist der Aufwand für die beteiligten Unternehmen vergleichsweise gering. Ein gut gewähltes Projektthema bietet dafür einen großen Mehrwert.

QUERGEDACHT

WIR HABEN KEIN **THEMA**

Schon mal in die Schublade geschaut?
In jedem Unternehmen gibt es Themen, die mangels
Priorität verschoben werden oder für die junge
Sichtweisen von außen gefragt sind.

WIR HABEN KEINE **ZEIT**

Wieviel Zeit kostet die Suche nach Nachwuchskräften?
Bei TheoPrax kommen junge Menschen direkt in das
Unternehmen - kreative Lösungsansätze inklusive.

DAS KOSTET **GELD**

Wie viel muss zur Problemlösung für eigene
Arbeitskräfte oder Fremdauftragnehmer ausgegeben
werden?
Der Aufwand für TheoPrax-Projekte ist vergleichbar
gering. Es ist auch eine Investition in die Zukunft.

WIEDER ETWAS **NEUES**

Natürlich gibt es schon viele Aktivitäten im Bereich der
Berufs- und Studienorientierung.
Bei TheoPrax investieren Unternehmen angemessen
Zeit und Geld und erhalten dafür nicht nur einen
Zugang zu jungen Nachwuchskräften, sondern
Lösungen für anstehende Aufgaben.

THEOPRAX - WARUM NICHT?!



EIN GEWINN FÜR UNTERNEHMEN

- + durch den unmittelbaren Zugang zu potenziellen Nachwuchskräften verbunden mit dem engen Kontakt zu den Schulen
- + durch die Chance, junge Menschen schon frühzeitig für eine Ausbildung oder einen Arbeitsplatz im Unternehmen zu interessieren
- + durch die Möglichkeit, potenzielle Bewerber mit Praxisaufträgen zu testen
- + durch die Erarbeitung kreativer Problemlösungen durch interessierte Nachwuchskräfte
- + durch den Erwerb von Informationen über die Sichtweisen und Erwartungen der jungen Generation, damit junger Zielkunden bzw. der Kunden von morgen
- + durch die Stärkung des Ansehens als Arbeitgeber in der Region

PROJEKTABLAUF

Das TheoPrax-Kommunikationszentrum stellt zunächst den Kontakt zwischen Unternehmen, Schulen und Team her, um die Aufgabenstellungen abzustimmen und weitere Rahmenbedingungen abzuklären.

Die Projektideen sollen sich dabei an der Klassenstufe bzw. dem Wissensstand der Schüler orientieren. Der Zeitrahmen kann flexibel gestaltet werden—angepasst an den Unterrichtsablauf bzw. den Erfordernissen des konkreten Projekts.

In Sachsen bieten sich folgende Möglichkeiten an:

- ⚙️ Nutzung von Projekttagen bzw. Projektwochen
- ⚙️ im Schuljahresverlauf geplante Praktikumszeiten
- ⚙️ Ausgestaltung als Facharbeitsthema
- ⚙️ Durchführung im Rahmen des Ganztagsangebots

Inhaltlich gliedern sich TheoPrax-Projekte in zwei Bereiche:

- ⚙️ Bearbeitung des Projekts anhand des TheoPrax-Leitfadens für Projektarbeiten
- ⚙️ Erarbeitung einer fachlichen, in der Praxis nutzbaren Lösung der Projektaufgabe

Die Schülerteams bearbeiten die Aufgaben dann in größtmöglicher Eigenverantwortlichkeit.



Natürlich werden sie dabei durch das TheoPrax-Kommunikationszentrum und das themengebende Unternehmen unterstützt.

Die Projekte sind praxisorientiert und sollen einen fachlichen Mehrwert für die themengebenden Unternehmen bieten. Gleichzeitig werden Situationen des späteren Berufsalltages durch Projektarbeit im Team geprobt.

Deshalb arbeiten die Schülerteams in einem Angebots-Auftrags-Verhältnis. Die fachliche Umsetzung kann erst nach der Erstellung eines Angebots und der Bestätigung durch den Auftraggeber beginnen.

Das Projekt wird mit einer Abschlusspräsentation, der Übergabe der Dokumentation und Abrechnung beendet.

Alle Teilnehmer erhalten nach erfolgreichem Abschluss ein bundesweit anerkanntes Zertifikat.



THEMENAUSWAHL

TheoPrax-Projektarbeit schließt Routinetätigkeiten aus. In der Regel sind die Themen fachübergreifend. Sie werden von Projektgruppen mit mindestens 3 Schülern bearbeitet. Die Themen sind vielfältig, jedoch in ihrer konkreten Ausgestaltung einmalig. Sie sollen dem zur Verfügung stehenden Zeitrahmen und im Schwierigkeitsgrad der Altersstufe der Schüler angepasst sein. Die Erfahrung zeigt, dass die Problemlösungskompetenz und Kreativität der Projektgruppen sehr groß ist und die Erwartungen der Themengeber oft übertroffen werden.

Methodische Schwerpunkte können sein:

- # **Produktentwicklungen**
(Prototypenbau, Konstruktion, Berechnungen, Optimierung vorhandener Bauteile)
- # **Experimente**
(Versuchsreihen, Werkstoffe)
- # **kreative Problemlösungen**
(Ideensammlungen, Design, Gestaltung)
- # **Organisation**
(Konzepte, Verbesserung von Abläufen, Einsparungspotenziale, Transport)
- # **Recherche, Umfragen**
(Fragebögen, Statistik, Auswertungen)

Beispiele für Projektthemen	
Wirtschaft	Erstellung von Werbemitteln, Bestandteile von Marketingkampagnen, Organisation betrieblicher Abläufe, Bedarfsanalysen, Wirtschaftlichkeitsfragen, Gestaltung von Verpackungen, Überarbeitung von Unterlagen
Technik/ IT	Produktentwicklung, Untersuchungen und Testreihen, Entwicklung von Rezepturen, Bedienbarkeit von Software oder anderen technischen Produkten, Softwareentwicklung
Sprachen	Reiseführer, Homepages, Werbematerialien, Lernmaterialien für Migranten
Kunst/Design/Bau	Fotografie/Videoerstellung, Entwicklung von Corporate Design, Gestaltung von Ausstellungen, Objektdesign, Gestaltungsentwürfe für Außenanlagen
Pädagogik/Sport	Veranstaltungsorganisation, Wettbewerbe, Analysen, Erarbeitung von Unterrichts-/ Lehrmaterialien
Gesundheit	Ablauforganisation, Spiel- und Beschäftigungsmaterial generationenübergreifend, Bedarfsermittlung, Testreihen
Verwaltung	Statistiken, Recherchen, Dokumentationen, Ablauforganisation, Veranstaltungsmanagement, Gestaltung von Informations- und Werbematerialien

Themenauswahl



2 - 4 Monate

Vor dem Start

Die Themenauswahl findet 2 - 4 Monate vor Beginn des Projektes statt.



POSSIBLE

VOR DEM START

Zeitgleich erfolgt eine Abstimmung von Inhalt und zeitlichem Ablauf. Alle Projektpartner erklären zu diesem Zeitpunkt die vereinbarte Zusammenarbeit für verbindlich.

Die Projektorganisation liegt in Händen des TheoPrax-Kommunikationszentrums. Bis maximal zwei Wochen vor Projektstart erfolgt die Organisation des Ablaufs sowie die Klärung aller mit dem Projekt zusammenhängenden rechtlichen, materiellen, finanziellen und logistischen Fragen.

Versicherungsrechtlich handelt es sich in der Regel um Schulveranstaltungen, die wie Schülerpraktika einzuordnen sind. Die beteiligten Unternehmen sollten im Vorfeld intern klären, inwieweit besondere Bedingungen wie z.B. Geheimhaltung, Datenschutz usw. zu beachten sind.

Im Rahmen des Projekts entstehende Kosten sollen die Auftraggeber tragen. In der Regel handelt es sich um geringe finanzielle Aufwendungen, die zu Projektbeginn bekannt und abgesprochen sind.

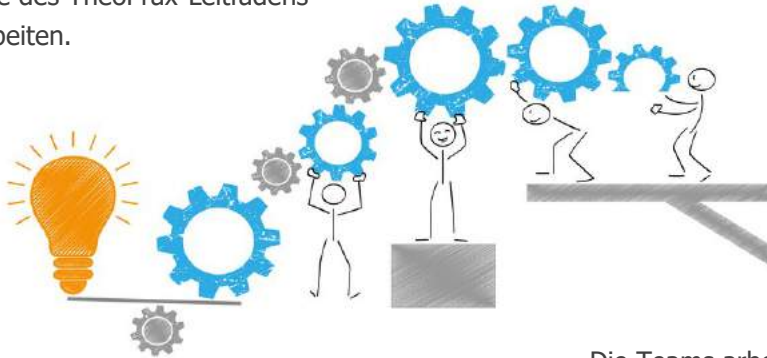
To-Do-Liste vor dem Start:

- # endgültige Formulierung des Projektthemas
- # Klärung Datenschutz-/ Versicherungsfragen
- # Vereinbarung zur Kostenübernahme (projektinterner Aufwand)
- # Benennung der Projektverantwortlichen einschließlich Kontaktdaten
- # Abstimmung wichtiger Termine (Projektaufakt, Teammeetings, Projektabschluss)
- # Klärung weiterer projektspezifischer Besonderheiten
- # projektbezogene Kooperationsvereinbarung

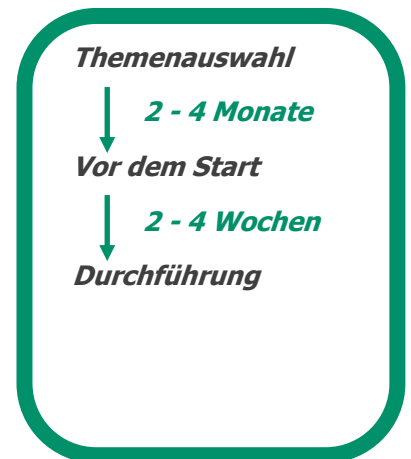


IN AKTION

Die Bearbeitung der Projektthemen erfolgt in 4 Phasen - auf Grundlage des TheoPrax-Leitfadens für Projektarbeiten.



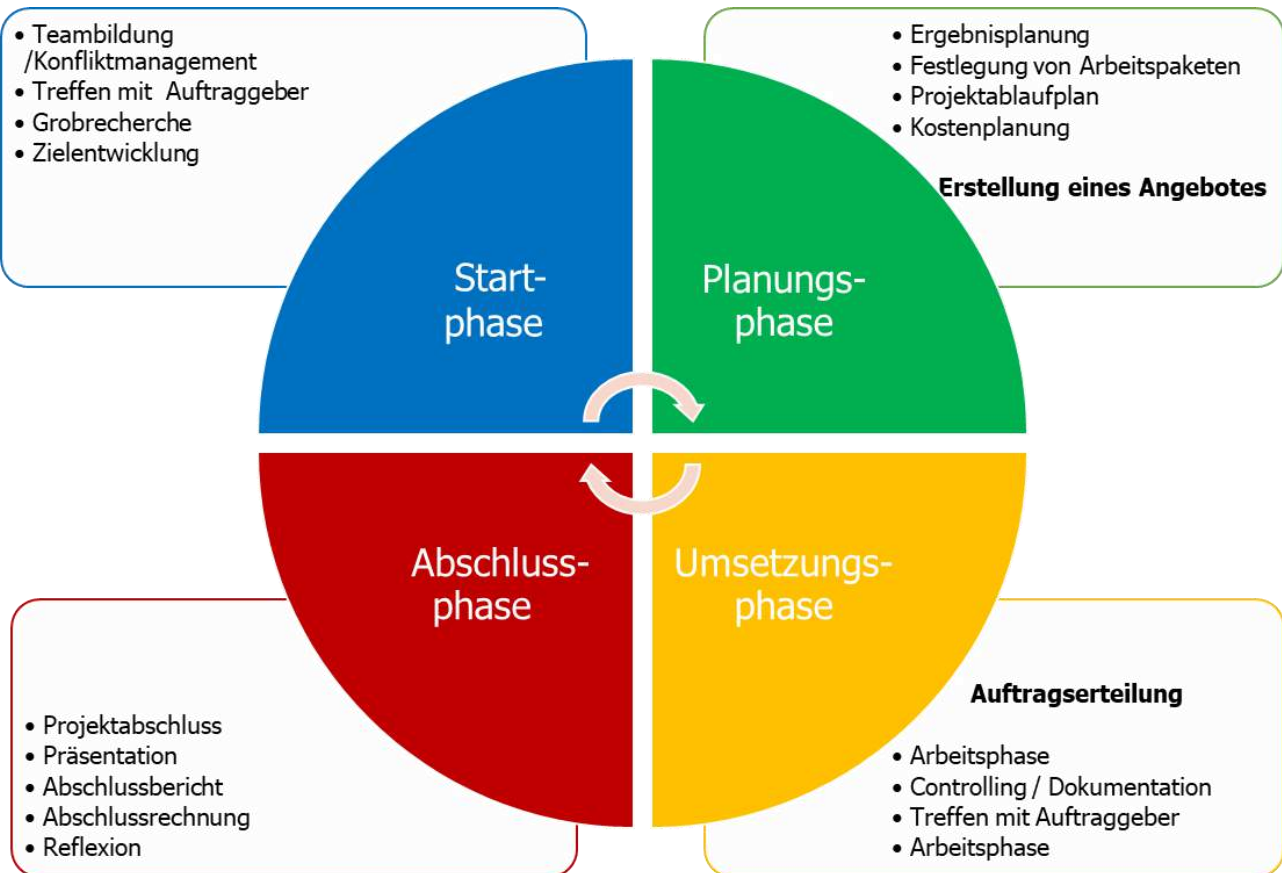
Spätestens 2 Wochen vor Projektstart sind alle organisatorischen Fragen und Abläufe verbindlich vereinbart.



Zur Wissensvermittlung im Bereich Projektmanagement werden verschiedene Workshops durchgeführt und entsprechende Unterlagen übergeben.

Die interne Aufgabenverteilung organisieren die Teams eigenverantwortlich. Gegenüber dem Auftraggeber übernimmt das Team insgesamt Projektverantwortung.

Die Teams arbeiten in einem Angebots- Auftrags-Verhältnis. Sie erstellen ein Angebot mit Ergebnis-, Zeit- und Kostenplan. Erst nachdem der Auftraggeber das Angebot bestätigt und damit den Auftrag erteilt hat, kann die Bearbeitung beginnen. Dabei stehen die Teams in engem Kontakt zum Unternehmen. Zum Abschluss findet eine Präsentation der Ergebnisse statt.





Wichtig:

Die unmittelbare Projektarbeit ist innerhalb eines Schulhalbjahres abgeschlossen.



ABSCHLUSS

Jede TheoPrax-Projektarbeit endet mit der Präsentation und Diskussion der Projektergebnisse beim auftrag gebenden Unternehmen. Gleichzeitig erstellen die Teams eine Projektdokumentation in mehreren Ausfertigungen. Soweit die geplanten Ergebnisse erreicht bzw. Abweichungen geklärt worden sind, kann die Erstellung der Abschlussrechnung erfolgen.

Die Teilnehmer lernen Projektarbeit mit all ihren Facetten in Echtzeit kennen. Sie spüren, dass ihre Kompetenz gefragt ist - aber auch den Druck, der durch die Faktoren Zeit, Kosten, Ergebnisse oder auch Konflikte im Team entstehen kann.

Nach erfolgreichem Abschluss erhalten alle Teilnehmer ein TheoPrax-Zertifikat und die Möglichkeit, sich am jährlichen TheoPrax-Bundeswettbewerb zu beteiligen.

Abschließend findet eine gemeinsame Auswertung und Reflexion sowohl im Projektteam als auch mit Schule und Unternehmen statt.

Soweit keine datenschutzrechtlichen Gründe dagegen sprechen ist eine Veröffentlichung der Ergebnisse über die Kommunikationskanäle der Unternehmen, der Schule bzw. des TheoPrax-Kommunikationszentrums vorgesehen.

FAZIT

SCHÜLER

90% der Schüler würden wieder teilnehmen.

Sie empfehlen TheoPrax den nachfolgenden Klassenstufen, obwohl diese Art der Projektarbeit auch mit der Bereitschaft verbunden ist, über den normalen Unterricht hinaus etwas zu tun.

SCHULEN

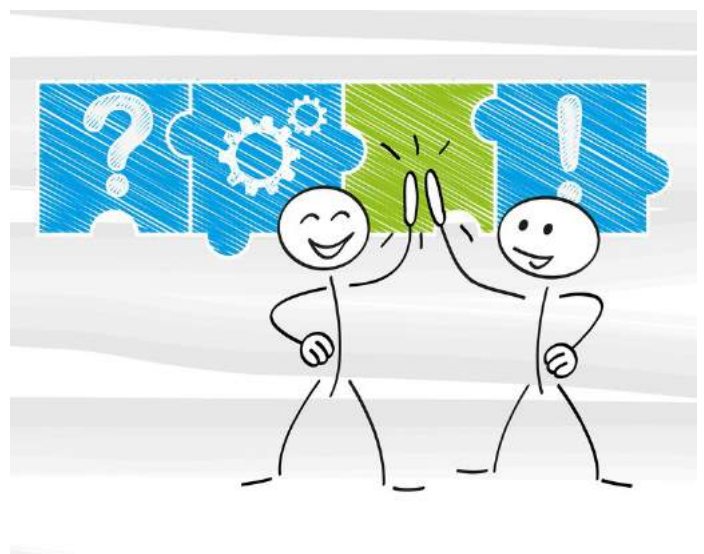
Alle bisher teilnehmenden Schulen befürworten TheoPrax-Projektarbeit.

Aufgrund des festen Schuljahresablaufes sind längere Vorplanungszeiten erforderlich.

UNTERNEHMEN

85% der bisher beteiligten Unternehmen und Institutionen waren vom Projektergebnis positiv überrascht und würden wieder ein Projektthema vergeben.

Die längeren Projektlaufzeiten erfordern eine sorgfältige Themenauswahl.



IHR THEMENVORSCHLAG

Unternehmensbereich:

Fachliche Schwerpunkte:

Gewünschte Ergebnisse:

Geeignet für Klassenstufe:

Thema:

Unternehmen:

Name:

Adresse:

Ansprechpartner:

Telefon:

Mail:

**Wir freuen uns auf Ihre
Ideen!**

TheoPrax-
Kommunikationszentrum

Tel.: 0375/ 541 570

Mail:
theoprax@gruendernet.com
www.theoprax-sachsen.de



Hinweis:

Die Erstellung dieses Wegweisers wurde mitfinanziert mit Steuermitteln des Freistaates Sachsen auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtages beschlossenen Haushaltes 2017.



TheoPrax-Kommunikationszentrum

Büro: gründernet Beratungs- und Projektentwicklungs GmbH

Lessingstr. 4

08058 Zwickau

Telefon: 0375 541 570

Mail: theoprax@gruendernet.com

Redaktion:
gründernet Beratungs- und Projektentwicklungs GmbH

Bildnachweis:

© Picture-Factory/ fotolia

© pressmaster/ fotolia

© djma/ fotolia

© Trueffelpics/ fotolia

© himself100/ fotolia

© momius/ fotolia



www.theoprax-sachsen.de